

ben führen können. Weil uns denn nun der Allerhöchste wiederum mit einem solchen weisen und klugen Regenten begabet / als er heischet nicht so wohl dieser izt gegenwärtiger Actus / als unterthänigste Schuldigkeit von uns Vasallen und Unterthanen bei Ihrer Hochfürstl. Durchl. unsere schuldigste Treue und treueste Schuldigkeit unterthänigst abzulegen. Damit wir aber dieselbe etwas darthun mögen / wollen und sollen ihre Hochfürstl. Durchl. wir bei diesem inaugural-actu mit dem heiligen Salböl / welches ist ein gläubiges und inbrünstiges Gebeth / inauguriren, und nach Art der Alten in solche Worte ausbrechen! **Glück zu dem neuen Regenten!** Gleichwie nun in der ersten Kirchen / Krafft * Tertullianischer Worte / die Christen vor ihre Regenten gebethen / daß **GOTT** ihnen langes **Reeben** / einträchtiges **Regiment** / und treue **Rähte**

* In Apoc. 6.30.